

ROSTOCK (DEUTSCHLAND) UND HANKO (FINNLAND) BÜNDELN IHRE KRÄFTE, UM DIE OSTSEEROUTE ZWISCHEN DEN BEIDEN HÄFEN ZU STÄRKEN

Nach einer umfangreichen technischen Vorbereitung der maritimen Infrastrukturarbeiten haben die Port of Hanko Ltd und die ROSTOCK PORT GmbH am 21. Januar 2025 einen gemeinsamen Antrag auf EU-Mittel aus der Fazilität "Connecting Europe" gestellt, um die maritime Dimension des TEN-V weiter zu modernisieren, ihre erfolgreiche langfristige Zusammenarbeit zu stärken und die integrierte Ostseeverbindung auf der Route Rostock – Hanko zu verbessern.

Das Projekt zielt darauf ab, die wichtige Verbindung weiter zu verbessern, eine marktgefragte maritime Infrastruktur bereitzustellen, den Einsatz größerer und äußerst nachhaltiger Ro-Ro-Schiffe zu ermöglichen, die Hafenumschlagsprozesse wesentlich effizienter zu gestalten und die intermodale Transportkapazität auf einer der wichtigsten und kürzesten Seerouten für den finnischen Außenhandel von und nach Kontinentaleuropa zu erhöhen.

Der Hafen von Hanko auf der südlichsten Halbinsel Finnlands und der Hafen Rostock mit hochwertigen intermodalen Verbindungen in ganz Kontinentaleuropa sind hervorragende Standorte für nachhaltige und multimodale Logistiklösungen für die zukünftigen Bedürfnisse von Handel und Industrie innerhalb der EU. Erste Infrastrukturarbeiten beginnen bereits im März 2025 und das gesamte Projekt wird im Juni 2027 abgeschlossen. Wir sind gespannt auf die Evaluationsergebnisse und freuen uns über die Möglichkeit, diesen Projektantrag mit Unterstützung der finnischen und deutschen Regierung einzureichen.



Photo: ROSTOCK PORT/nordlicht



Foto: Hafen von Hanko